

WhatsApp-Betrugsnachricht: Nach dem falschen Sohn hat sich zufällig der richtige gemeldet

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 14. August 2022 um 12:14 Uhr

Da war es schon zu spät

WhatsApp-Betrugsnachricht: Nach dem falschen Sohn hat sich zufällig der richtige gemeldet

Sonntag 14. August 2022 - Hagenburg (wbN). Betrug auf einer WhatsApp-Nachricht! Opfer: Eine gutgläubige Mutter in Hagenburg.

Angeblich hat sich ihr Sohn gemeldet und um eine Überweisung gebeten, da er Corona haben soll. Statt abzuklären ob tatsächlich ihr Sohn hinter der Botschaft steckt und er mit Corona infiziert ist, hat die Frau arglos 1000 Euro an ein angegebenes Konto überwiesen.

Fortsetzung von Seite 1 Und ist den unbekannten Betrügern mächtig auf den Leim gegangen. Zufällig rief nämlich ihr richtiger Sohn an, womit der ganze Schwindel aufgefliegen ist. Aber da war es schon zu spät. Nachfolgend der Polizeibericht:

„Am vergangenen Samstagnachmittag hat die Anzeigenerstatterin eine WhatsApp-Nachricht von einer ihr unbekannten Handynummer erhalten. Darin hat sich ihr angeblicher Sohn gemeldet, sie solle für ihn eine Überweisung tätigen, da er Corona habe. Die Anzeigenerstatterin hat sich darauf eingelassen. Als ihr richtiger Sohn kurz darauf zufällig bei ihr anrief, ist der Betrug aufgefliegen. Nun versucht sie die Buchung bei der Bank von über eintausend Euro rückgängig zu machen.“

Wer ebenfalls ein solches Schreiben erhalten hat, kann in jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de eine Strafanzeige erstatten. Jeder wird darum gebeten, jegliche finanzielle Forderungen auf Richtigkeit zu überprüfen, um mögliche Betrüger nicht zu unterstützen.“